

Studienreise im Herbst 2017

Qigong Daoismus und Yangsheng

Studienreise September 16.-30.09.17

Abflug von Frankfurt nach Nanjing; Ankunft am nächsten Tag

1. Woche von Sonntag bis Sonntag Aufenthalt im Kloster (nur DZ möglich); Flug von Nanjing nach Beijing
2. Woche von Sonntag bis Samstag Xizhao-Hotel (auch EZ möglich) / Nähe Himmelstempel; 4x 9-11 Uhr Unterricht bei Liu Junmai im Taijiquan-Chen-Stil. Rückflug von Beijing nach Frankfurt am 30.09. und Ankunft am gleichen Tag.

Leitung:

Dr. phil. Johann Bölts, Frau Dipl. Bio. Weiqing Hellwig begleitet uns als Übersetzerin.

Preis: 3.250 Euro im Doppelzimmer und 3.465 Euro im Einzelzimmer (für QFG-Mitglieder 3.170/3.385 Euro)

Im Preis enthalten sind: Flug Frankfurt – Nanjing - Beijing – Frankfurt, Visa-Gebühren, Unterbringung mit Vollpension in der ersten Woche und in der zweiten Woche Übernachtung mit Frühstück und der Unterricht während der gesamten Reise. Der Unterricht wird in Chinesisch gehalten und ins Deutsche übersetzt. Wichtig: Sie benötigen einen Reisepass, der noch mindestens bis April 2018 gültig ist und zwei freie Seiten für das Visum hat. Bitte bringen Sie ein offizielles Passfoto für das Nonnenkloster mit, dies ist für deren Unterlagen gedacht. Die Studienreise wird bei der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen (PKN) als Fortbildungsveranstaltung beantragt. Erfahrungsgemäß können ca. 50 Fortbildungspunkte vergeben werden.

Das Qian Yuan Guan Kloster (Sitz der Himmlischen Schöpfung) ist ein daoistisches Nonnenkloster und liegt etwa eine Autostunde von Nanjing (Nanking) entfernt. Dieses Kloster ist kein viel besuchter Touristen-Hotspot. Im Gegenteil: Der Äbtissin ist vielmehr daran gelegen, den religiösen Daoismus zu pflegen und zu verbreiten. Das Kloster ist ein wunderschöner Lernort, in dem stille Einkehr dem lukrativen Glaubensrummel vorgezogen wird. Wir werden dort einen Wochenkurs zur Einführung in den Daoismus mit Kalligrafie, Vorträgen, Riten und Qigong absolvieren. Der Tag beginnt bereits um 5 Uhr und um 22 Uhr wird das Licht ausgemacht. Die Zimmer sind einfach, die Matratzen sehr hart und das Essen vegetarisch (fast vegan), die Regeln sind klar oder auch streng wie man will. Aber die tiefe Sinnggebung natürlichen Lebens ist hier unmittelbar erfahrbar und einübbar.

In der zweiten Woche fliegen wir nach Beijing und erkunden dort die Laienselbsthilfekultur und die Yangsheng-Tradition in den Tempeln und anderen Orten der Stadt. Wir wohnen im „Xizhao-Hotel“ in der Nähe der Anlage des Himmelstempels. Zum Hotel gehört eine kleine Tempelanlage, in der wir mit Herrn Liu Junmai an vier Vormittagen Taijiquan üben. Herr Liu unterrichtet eine Taiji-Form aus dem Chen-Stil, in der der Kampfkunst-Aspekt noch sehr markant erhalten ist. Dabei liegt die Gewichtung im Training nicht beim Kampf, sondern vielmehr bei der Kunst bzw. bei der Kunstfertigkeit Qi zu sammeln, zu bündeln und präzise einzusetzen.

Für die Teilnahme an diesen Studienreisen sind keine besonderen Voraussetzungen notwendig. Eine normale physische Belastbarkeit genügt völlig, um an allen Trainings teilnehmen zu können. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass viele Teilnehmende bereits eine Qigong-Ausbildung abgeschlossen haben und durch diesen Aufenthalt in China ihre Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen wollen.

Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung bei der Qigong Fachgesellschaft, Rosenbohmsweg 26a in 26135 Oldenburg oder per Email über kontakt@qigong-fachgesellschaft.de und um Ihren Platz zu sichern eine erste Anzahlung von 150 Euro auf das Konto der Fachgesellschaft mit der IBAN DE48 2805 0100 0091 0229 21.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der QFG Kontaktnummer 0152-27036246 oder der Nummer der Geschäftsstelle des PTCH 0441-7984703 zur Verfügung.